

## Diaspora – Exil als Krisenerfahrung: Jüdische Bilanzen und Perspektiven

Herausgegeben im Auftrag der Theodor Kramer Gesellschaft von  
Armin Eidherr, Gerhard Langer und Karl Müller

Mit Beiträgen von: Alfred Bodenheimer, Evelyn Deutsch-Schreiner, Armin Eidherr, Mark H. Gelber, Sandra Goldstein, Martin A. Hainz, Marita Keilson-Lauritz, Primus-Heinz Kucher, Gerhard Langer, Karl Müller, Erik Petry, Jacques Picard, Andrea Reiter, Salvador Santa Puche, Bernhard M. Scherl, Gerhard Scheit, Georg Schmid, Sigrid Schmid-Bortenschlager, Zohar Shavit, Daniela Strigl, Klaus Zeyringer

„Diaspora – Exil als Krisenerfahrung: Jüdische Bilanzen und Perspektiven“, so lautete der Titel des im November 2004 an der Universität Salzburg veranstalteten internationalen Symposions, das von der Theodor Kramer Gesellschaft in Kooperation mit dem Fachbereich Germanistik und dem neu gegründeten Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte an der Universität Salzburg durchgeführt wurde. Die Vortragenden waren Zeit-, Rechts-, Literatur- und KulturwissenschaftlerInnen, die aus Israel, Frankreich, Spanien, der Schweiz und Österreich kamen. Der vorliegende Tagungsband enthält außerdem Beiträge von Wissenschaftlerinnen aus den Niederlanden und Großbritannien.

Diaspora und Exil sind – in unterschiedlicher Akzentuierung – fester Bestandteil jüdischer Lebenserfahrung und Geschichte. Sie sind verbunden mit Krisen im Sinne von außerordentlichen Entscheidungs- und Wendesituationen und betreffen sowohl materielle und soziale Lebensbedingungen, politische und geistige Orientierungen als auch religiöse, sprachliche und künstlerische Konzepte.

Sowohl das Individuum als auch das Kollektiv waren über die Zeiten hinweg und keineswegs nur angesichts der nazistischen Verfolgungen mit allen nur erdenklichen Aspekten des Ab- und Aufbruchs und meist mit schockartig erlebten Veränderungen und lebensnotwendigen Neuorientierungen konfrontiert.

Die Theodor Kramer Gesellschaft, die sich seit vielen Jahren mit der Erforschung des Exils auseinandersetzt, und das sich mit dem Diasporajudentum beschäftigende Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte an der Universität Salzburg haben die Salzburger Tagung als Gelegenheit verstanden, Exil wie Diaspora als zentrale Elemente in jüdischen Identitäten zu beleuchten und Beiträge zur Diskussion zu liefern, die nun in diesem Band gesammelt vorliegen.



Zwischenwelt 10

**Diaspora - Exil als Krisenerfahrung: Jüdische Bilanzen und Perspektiven**

Hg. von Armin Eidherr, Gerhard Langer und Karl Müller

Wien, Klagenfurt/Celovec: Verlag der Theodor Kramer Gesellschaft und Drava Verlag 2006

440 S. ISBN 978-3-85435-495-6. EUR 29,70 / CHF 51,90

---

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim

**VERLAG DER THEODOR KRAMER GESELLSCHAFT**

A-1020 Wien, Engerthstraße 204/14, Tel. +43 1 720 83 84; Fax 729 75 04; office@theodorkramer.at